

Pressemitteilung

CeBIT in Halle 7, Stand A38 (Microsoft Forefront)

Starkes Trio für Unternehmenssicherheit

Berlin, 1. März 2007 – SecureGUARD ist eine intelligente Security-Appliance, die explizit auf homogene Microsoft-Umgebungen abgestimmt ist. Sie vereint die Funktionalität des Microsoft-ISA-Servers 2006 plus einer Auswahl verschiedener Third-Party-Applikationen mit der neuen Hardwaregeneration SecureGUARD des Appliance-Spezialisten OSST. Das Produkt ist damit sehr schnell in Betrieb zu nehmen, einfach zu managen und spart Zeit durch minimierte Recovery-Zeiten. Den Vertrieb und die Unterstützung des Fachhandels übernimmt der Security-Distributor TLK.

IDC bescheinigt dem Markt für Security-Appliances wachsende Beliebtheit: Immer mehr Hersteller, Fachhändler und Kunden geben Appliances den Vorzug vor reinen Softwarelösungen. Aus diesem Grund haben sich drei Experten zusammengetan und stellen auf der CeBIT 2007 die Security-Appliance „SecureGUARD“ vor: Microsoft als Software-Anbieter, die österreichische Otto Security & Software Technologie (OSST), die sich seit Jahren auf die Herstellung hochwertiger und intelligenter Appliances für Firewalls spezialisiert, und TLK als kompetenter Vertriebspartner.

SecureGUARD spielt seine Stärken vor allem in homogenen Microsoft-Umgebungen aus und zwar bei mittelständischen bis großen Unternehmen mit einem oder mehreren Standorten. Der Internet Security & Acceleration (ISA) Server 2006 von Microsoft mit Firewall-Funktionalität mit dynamischer Paketfiltertechnik (Stateful Inspection), VPN-Gateway und Web Proxy ist vorinstalliert auf einer intelligenten Appliance aus dem Hause OSST. Für den Anwender lassen sich 16 vorinstallierte Software-Tools verschiedener Hersteller optional in die Appliance einbinden.

„Es ist die Intelligenz der Appliances, die Mehrwert für den Kunden über die reine Security-Funktionalität hinaus ausmacht“, betont Helmut Otto, Geschäftsführer von OSST. Die Bedienung und Administration wird einfacher, da der Administrator mit SecureGuard das Management Web-basiert erledigen kann. Doch vor allem beim Recovery kommen die Vorteile voll zum Tragen: Fällt das System aus, dann kann direkt von der SecureGUARD-Appliance von einer internen Flashcard aus gebootet werden. So lässt sich auf Knopfdruck der Urzustand des Systems (Back To Factory) wiederherstellen. Bei einem herkömmlichen System muss nach einem Absturz die Grundkonfiguration mühselig per Hand vorgenommen werden.

Das SecureGUARD-System erlaubt es überdies auch, die individuellen Firewall- und Rechte-Konfigurationen auf USB-Stick zu speichern, die dann ohne Zeitverlust auf das System zurückgespielt werden können. Für den Administrator bedeutet diese Funktionalität eine erhebliche Zeitersparnis. „Wenn ein System nach einem Ausfall neu aufgesetzt werden muss, dauert es bei einer Softwarelösung etwa eine Stunde, mit SecureGuard etwa fünf Minuten. Das spart Stunden Konfigurationsaufwand“, verspricht Otto.

SecureGuard eignet sich nicht zuletzt aufgrund des günstigen Einstiegspreises auch für kleinere Unternehmen: Die Version mit ISA90 ist ab 2.575 Euro zu haben.

Das Produkt ist auch Marketing-technisch in die Microsoft-Forefront-Security-Strategie eingebunden. Speziell für den Fachhandel steht das Vertriebs- und Beratungsteam von SecureGUARD und TLK zum Informationsgespräch bereit. Regelmäßig veranstaltet der Hersteller OSST zusammen mit TLK Vertriebs- und Technikworkshops zum Thema.

CeBIT-Aktion – „Pokern Sie nicht mit der Sicherheit Ihrer Kunden“

Das Beratungsteam von SecureGUARD erwartet interessierte Händler auf der CeBIT zur Poker-Partie in Halle 7, Stand A38 (Microsoft Forefront). Dort erhalten Sie ein Paket Original-Pokerkarten und ein ausführliches Beratungsgespräch – ganz ohne Bluff.

Logos und Bilder

Logos und Abbildungen von OSST und den Appliances stehen im Internet unter www.secureguard.at/german/press/material.php zum Download bereit.

(zirka 3.900 Zeichen)



Security & Networks Distribution

Über BorderWare

BorderWare Technologies Inc. wurde 1994 in Kanada gegründet. Das Unternehmen bietet seinen Kunden verschiedene Lösungsfamilien für Kommunikationssicherheit, Datenschutz und Compliance. Der Schwerpunkt liegt auf Messaging Security Solutions. BorderWare beschäftigt 140 Mitarbeiter und unterhält weltweit elf Niederlassungen. Zusammen mit einem Vertriebskanal von rund 500 Partnern bedient das Unternehmen über 8.000 Kunden jeder Größenordnung und Branchenausrichtung in insgesamt 65 Ländern. Weitere Informationen stehen unter www.borderware.com.

Über SWsoft

SWsoft ist ein globaler Marktführer im Bereich der Automatisierungs- und Virtualisierungssoftware. Mehr als 10.000 Kunden vertrauen auf die erprobte Performance und die Managementfähigkeiten der SWsoft-Produkte, um ihre IT-Infrastrukturen zu optimieren. Das 1999 gegründete Unternehmen hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.swsoft.de.

Über TLK

Die TLK Distributions GmbH gehört zu den bundesweit führenden High-End-Lösungsdistributoren für aktive Netzwerk- und Security-Komponenten. Das 1983 gegründete Unternehmen bietet Resellern und Internet-Service-Providern ein umfangreiches Produktangebot von IT-Security-Lösungen sowie die Leistungen und das Know-how eines erfahrenen Value-Add Distributors. Besonderen Wert legt TLK auf die durchgehende Unterstützung der Partner. Zum Serviceangebot gehören Schulungen sowie professioneller Pre-/Postsales- und technischer Support. TLK-Kunden profitieren damit von den Synergieeffekten, die sich aus der Verknüpfung aller Leistungen – Consulting, Lieferung, Service, Installation, Wartungsverträge, Support und Training – ergeben. Heute beschäftigt TLK insgesamt rund 40 Mitarbeiter an den Standorten Münster, München und Berlin.

Pressekontakt:

werdandi PR München
Evi Hierlmeier
Telefon: 089 60601598
EviHierlmeier@werdandi.de
Märchenweg 17, 81739 München

Kontakt zu TLK:

TLK Distributions GmbH
Martin Twickler
Telefon: 089 45011-0
Martin.Twickler@tlk.de
Balanstraße 55, 81541 München
www.tlk.de